

# Teilnahmebedingungen

Stand: Februar 2023

## 1 Geltungsbereich

- 1.1. Diese Teilnahmebedingungen der Inxmail GmbH („Inxmail“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend: „Auftraggeber“) über die Leistung von Veranstaltungen, Trainings, Workshops, Kursen und Seminaren (nachfolgend zusammenfassend: „Veranstaltungen“ bzw. bei Verwendung der Einzahl: „Veranstaltung“). Die Teilnahmebedingungen gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Veranstaltungen (z. B. Folgeschulungen), ohne dass Inxmail in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müsste.
- 1.2. Die nachfolgenden Bestimmungen gelten nur, soweit zwischen Inxmail und dem Auftraggeber keine abweichenden Vereinbarungen (insbesondere durch Angebot und Bestellung) getroffen wurden. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als Inxmail ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

## 2 Anmeldung zu Veranstaltungen mit offenem Teilnehmerkreis (nicht Inhouse)

Die Buchung erfolgt in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Sollte zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns schnellstmöglich bei Ihnen. Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit ausführlichen Informationen. Mit Zugang dieser E-Mail wird die Anmeldung verbindlich.

## 3 Zahlungsbedingungen und Rechnungsstellung

- 3.1. Alle Preise verstehen sich rein netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern länderspezifisch anwendbar.
- 3.2. Vor-Ort-Termine, die nicht in Inxmail Räumlichkeiten stattfinden, werden zzgl. Spesen (z. B. Fahrt- und Unterkunftskosten, Verpflegungsmehraufwand) nach tatsächlichem Aufwand bzw. den geltenden steuerlichen Freigrenzen berechnet.
- 3.3. Die Rechnungsstellung erfolgt in digitaler Form nach Anmeldung, spätestens aber nach Durchführung der Veranstaltung.

## 4 Umbuchung, Stornierung

### Vertretung

Ist es Ihnen nicht möglich an der bereits gebuchten Veranstaltung teilzunehmen, können Sie bis zu zwei Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn ohne zusätzliche Kosten einen Vertreter benennen.

### Umbuchung/Stornierung

Sie haben die Möglichkeit, bereits getätigte Buchungen zu stornieren oder sofern vorhanden auf einen anderen Veranstaltungstermin oder auch eine andere Veranstaltung umzubuchen. Die Umbuchung bzw. Stornierung hat in Textform zu erfolgen. Eine Umbuchung ist nur einmalig und bei Veranstaltungen für nur

einen Auftraggeber mit vollständiger Teilnehmerzahl möglich. Die ursprünglich ausgewiesene Veranstaltungsgebühr ist ausschließlich gültig für den ursprünglichen Termin.

Für eine Umbuchung oder Stornierung gelten die nachfolgend aufgeführten Konditionen:

- > Umbuchung/Stornierung bis zu 4 Wochen vor der Veranstaltung: 15 Prozent der Veranstaltungsgebühr
- > Umbuchung/Stornierung bis zu 2 Wochen vor der Veranstaltung: 30 Prozent der Veranstaltungsgebühr
- > Umbuchung/Stornierung ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 Prozent der Veranstaltungsgebühr
- > Umbuchung/Stornierung bis zu 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen von Teilnehmern: volle Veranstaltungsgebühr

Zusätzlich zu den angegebenen Kosten werden in jedem Fall bereits angefallene Fremdkosten (bereits gebuchte Bahnfahrten, Übernachtungen etc.) berechnet.

E-Learning-Kurse können nach Erhalt der Zugangsdaten nicht mehr storniert werden.

## **5 Absage der Veranstaltung**

Wenn Inxmail die Veranstaltung aus organisatorischen oder unvorhersehbaren Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) absagen muss, werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche sind, soweit unsererseits kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen. Hierin eingeschlossen sind Tickets für den Anfahrtsweg sowie Hotelbuchungen der Teilnehmer.

## **6 Haftung**

- 6.1. Inxmail haftet für sich und seine Erfüllungsgehilfen, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur, falls eine wesentliche Vertragspflicht schuldhaft in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt wurde oder der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen ist. Als wesentliche Vertragspflicht gilt eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Wird eine solche wesentliche Vertragspflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verletzt, ist die Haftung der Höhe nach auf solche vertragstypischen Schäden begrenzt, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise vorhersehbar waren.
- 6.2. Inxmails Haftung für Arglist sowie für Personenschäden (Leben, Körper und Gesundheit) sowie nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.
- 6.3. Soweit die Haftung von Inxmail wirksam ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Arbeitnehmer, der sonstigen Mitarbeiter, Organe, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Inxmail.
- 6.4. Inxmail erbringt keine Rechtsberatungsleistungen. Auskünfte und Empfehlungen von Inxmail erfolgen daher stets unter Vorbehalt einer rechtlichen Überprüfung der Auskünfte durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber wird geplante Umsetzungsmaßnahmen im Zweifel einer eigenen juristischen Überprüfung unterziehen.

## **7 Online-Veranstaltungen**

- 7.1. Zudem ist es bei Online-Veranstaltungen mit offenem Teilnehmerkreis untersagt, Inhalte aus dem jeweiligen Kurs weiterzuverbreiten und / oder weiterzuverarbeiten.
- 7.2. Den Kursteilnehmer:innen wird ein befristeter Zugang zur gebuchten Online-Veranstaltung bereitgestellt. Die Freischaltung erfolgt üblicherweise innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Zugangsdaten sind personengebunden und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Ummeldungen auf einen Vertreter des gleichen Unternehmens sind aber möglich.

## **8 Sonstige Bestimmungen**

- 1.1. Der Vertrag enthält sämtliche zwischen den Parteien über den Vertragsgegenstand geschlossenen Vereinbarungen. Mündliche Nebenabreden sind für Inxmail nur verbindlich, wenn sie in Textform durch beide Vertragsparteien bestätigt wurden.
- 1.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Freiburg im Breisgau, Deutschland. Inxmail ist darüber hinaus dazu berechtigt, Ansprüche am Sitz des Auftraggebers geltend zu machen. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).